

## **Erfahrungsbericht von Sven Reinecke in der Werner Wicker Klinik im Mai 2013**

Ich erhielt aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes die Möglichkeit, am Unterrichtsangebot der Werner Wicker Klinikschule auf meinem Niveau der 10. Klasse des Gymnasiums teilzunehmen.

Ich erhielt Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Der Unterricht fand an jedem Wochentag von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Im Unterricht nahm ich Potenz- und Wurzelgesetze, exponentielle Funktionen, Inhaltsangaben, Interpretationen, Analysis und summaries durch.

Der Unterricht war meiner Auffassung nach auf meine persönlichen Schwächen und Stärken angepasst. Als Beispiel! Ich habe Probleme mich kurz zu fassen und Dinge auf den Punkt zu bringen, also erarbeitete man mit mir Inhaltsangaben und summaries. Das Verhältnis war eher einer respektvollen und persönlichen Natur, was das gemeinsame Arbeiten angenehm und effektiv gestaltete. Im Unterricht waren meist nicht mehr als 3 Schüler. Auf jeden von ihnen wurde persönlich eingegangen, was natürlich auch dazu führen konnte, dass man eine kurze Zeit unbeschäftigt war, da in einer Gruppe auch unterschiedliche Leistungsgrade und Themen vereint waren und demnach der Unterricht sehr unterschiedlich ausfiel.

Nach meinen ca. vier dort verbrachten Wochen kann ich behaupten, dass sich meine Leistungen verbessert haben und ich mit einem erweiterten Wissensschatz nach Hause gehe. Die im Unterricht verbrachte Zeit hat Spaß gemacht und ich kann jedem, der seine schulischen Leistungen erhalten möchte, empfehlen, diese Möglichkeit wahrzunehmen.

Sven Reinecke